„International Permaculture CoLab“ – deutsches Benutzerhandbuch

„International Permaculture CoLab“ – deutsches Benutzerhandbuch © 2023 von den CoLab-Mitgliedern ist lizenziert unter Attribution-ShareAlike 4.0 International

Dieses Dokument wurde ursprünglich verfasst und später bearbeitet von: Aimee Fenech, Aline VaMo, Tanya Medhuka, Charles Blass – wenn du zu einer Verbesserung dieses Dokuments beiträgst, wird dein Name hier hinzugefügt.

Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche mit OpenAI ChatGPT (Modell GPT-4o), maschinelle Übersetzung, geprüft und nachbearbeitet durch Alena Kempf-Stein, 05.08.2025.

Die Übersetzung erfolgte auf Grundlage der englischen Originalversion zuletzt überarbeitet am: 02.01.2024

- Abschnitt 0: Absicht dieses Benutzerhandbuchs
  - Einführung
- Abschnitt 1: Was ist das „International Permaculture CoLab"? – Das Gleichgewicht zwischen Autonomie und Kohärenz
  - Was ist das „International Permaculture CoLab“?
  - Abschnitt 1a: Geschichte

    - Abschnitt 1b: Vision, Mission und Ziele
    - Abschnitt 1c: Governance-Modell
    - Abschnitt 1d: Wirtschaftsmodell

- Abschnitt 2: Was macht ein CoLab-Mitglied aus und was macht das CoLab?
    - Was macht ein CoLab-Mitglied aus und was macht das CoLab?
    - Abschnitt 2a: Aktuelle Projekte kennenlernen
    - Abschnitt 2b: Kreise und Arbeitsgruppen

- Abschnitt 3: Der CoLab-Onboarding-Weg
    - Abschnitt 3a: Beitritt zu einer bestehenden Arbeitsgruppe / einem Kreis / Projekt / Mikro-Unternehmen
    - Abschnitt 3b: Gründung einer neuen Arbeitsgruppe / eines Kreises / Projekts / Mikro-Unternehmens
    - Abschnitt 3c: Auflösung von Gruppen („Kompostieren“)

- Abschnitt 4: Unterstützung und Services für Arbeitsgruppen / Kreise / Projekte
    - Unterstützung und Services

- Abschnitt 5: Verantwortlichkeiten der CoLab-Mitglieder
    - Abschnitt 5a: Contributor Code of Conduct
    - Abschnitt 5b: Ad-hoc-Richtlinien für Fördermittel

- Abschnitt 6: Kommunikation innerhalb und außerhalb des CoLab
    - Abschnitt 6a: Slack-Management
    - Abschnitt 6b: Social-Media-Links
    - Abschnitt 6c: Mailinglisten
    - Abschnitt 6d: Kontakt-E-Mail
    - Abschnitt 6e: Outreach und Engagement

- Dein Feedback
- Annex 1: A Glossary
    - Glossary

- Annex 2: A Permaculture Design for the International Permaculture CoLab User Guide

- Annex 2: A Permaculture Design for the International Permaculture CoLab User Guide

Abschnitt 0: Absicht dieses Benutzerhandbuchs

Einführung

Dieses Benutzerhandbuch vermittelt den Leser:innen einen Eindruck von den Zielen und Kooperationen des „International Permaculture CoLab“ (CoLab). Die Zusammenarbeit ist weitgehend selbstorganisiert.

Das CoLab besteht aus vielfältigen menschlichen Beziehungen und Kooperationen die unterschiedlichen Teamstrukturen, Vereinbarungen und Richtlinien nutzen. All dies bildet das Handbuch nicht im Detail ab. Vielmehr macht es die zugrundeliegenden Strukturen und Muster sichtbar, um die Mitglieder zu unterstützen, das CoLab effektiv zu nutzen.

Die Qualität und die Vielfalt des CoLab erlebst Du am besten, wenn Du mitmachst. Daher laden wir dich ein, selbst aktives Mitglied zu werden und Kontakt zu bereits aktiven Menschen im CoLab aufzunehmen, um mit ihnen zu kooperieren.

Dieses Dokument wurde von zahlreichen aktiven CoLab-Mitgliedern erstellt, um:

• wichtige Informationen über das CoLab, die zuvor entweder nicht dokumentiert oder an verschiedenen Orten gespeichert waren, an einem Ort zu bündeln

• Strukturen, Richtlinien und Dienste, die wir zur Unterstützung der Mitglieder anbieten, sichtbarer zu machen

• zur Reflexion anzuregen, was das CoLab ist und wie es verbessert werden kann

Abschnitt 1: Was ist das „International Permaculture CoLab"? – Das Gleichgewicht zwischen Autonomie und Kohärenz

Was ist das „International Permaculture CoLab“?

Das „International Permaculture CoLab“ ist ein selbstorganisiertes, online-basiertes kollaboratives Labor, das dazu beiträgt, die Kohärenz und Zusammenarbeit im internationalen Permakultur-Netzwerk (und darüber hinaus) zu verbessern.

Wir sind ein Netzwerk aus Einzelpersonen, Organisationen und Unternehmen, das darauf abzielt, die Wirksamkeit der globalen Permakultur-Bewegung zu steigern.

Angemessene digitale Technologien stehen im Zentrum unserer Arbeit, um Gruppen und Projekten zu helfen, effektiv zusammenzuarbeiten.

Wir arbeiten an diesem Ziel auf verschiedenen Wegen. Unter anderem durch:

• die Schaffung und Betreuung von Online-Räumen für kollaboratives Arbeiten

• die Vernetzung innerhalb und außerhalb der Permakultur-Bewegung

• die Anwendung von Permakultur-Ethik und -Design auf soziale und digitale Systeme

• die Unterstützung entstehender regenerativer Projekte und Netzwerke in ihrer ambitionierten Arbeit

Das CoLab erforscht neue Wirtschafts- und Governance-Modelle, die die Permakulturbewegung wirksamer, finanziell nachhaltiger, professioneller und selbstständiger machen können. Darüber hinaus identifiziert und verstärkt es erfolgreiche regenerative Wirtschaftsstrategien, die bereits innerhalb des Netzwerks umgesetzt werden.

Text aus: https://www.perma.earth/CoLab/

Abschnitt 1a: Geschichte

Die Geschichte des CoLab findest du hier: https://www.perma.earth/history

Abschnitt 1b: Vision, Mission und Ziele

Vision, Mission und Ziele des CoLab sind hier nachzulesen: https://www.perma.earth/vision/

Abschnitt 1c: Governance-Modell

Das Governance-Modell des CoLab findest du hier: https://www.perma.earth/CoLab/

Die aktuelle Struktur und die Prozesse sind beeinflusst vom Constellation Framework und von Soziokratie3.0.

Abschnitt 1d: Wirtschaftsmodell

Das CoLab praktiziert ein Open-Finance-Modell, was bedeutet, dass alle Arbeitsgruppen und Unternehmen ihre Finanzen öffentlich transparent verwalten. Das derzeit genutzte Finanzverwaltungstool ist Open Collective, in dem alle zugehörigen Kollektive sichtbar sind:

https://opencollective.com/perma-earth

Abschnitt 2: Was macht ein CoLab-Mitglied aus und was macht das CoLab?

Was macht ein CoLab-Mitglied aus und was macht das CoLab?

CoLab-Mitglieder sind Einzelpersonen, die in erster Linie sich selbst vertreten und sich aktiv im CoLab-Slack-Arbeitsbereich engagieren. Dies ist wichtig, weil das CoLab eine flache, selbstorganisierte Struktur hat – kein Mitglied ist mehr oder weniger wichtig als ein anderes.

Wenn CoLab-Mitglieder darüber hinaus Arbeitsgruppen / Projekte / Kreise / externe Organisationen vertreten, ist es wichtig, dies bei einer Zusammenarbeit klar zu kommunizieren. Beziehungen zwischen externen Organisationen und dem CoLab werden in Memoranda of Understanding (MoUs) dokumentiert. Diese enthalten:

• die Art der Beziehung

• wer wen vertritt

• klare Vereinbarungen, wie die Beziehung funktioniert und wie sie beendet werden kann

Mitglieder, die als Vertreter:innen externer Organisationen am CoLab teilnehmen, sind hier aufgeführt: https://www.perma.earth/allies-network/

Der Mitgliedsstatus bleibt erhalten, solange das Slack-Konto aktiv ist und der Mensch im Einklang mit der „Richtlinie des lebendigen Raums“ Vibrant Space Policy handelt.

Abschnitt 2a: Aktuelle Projekte kennenlernen

Es gibt jederzeit zahlreiche laufende Projekte im „International Permaculture CoLab“. Eine aktuelle Liste mit Projektstatus, Zielen, Finanzierungsstatus und Teammitgliedern ist hier zu finden:

https://www.perma.earth/projects/

CoLab-Mitglieder können Projekte starten, indem sie sich mit anderen auf gemeinsame Ziele verständigen und daran arbeiten. Mehr dazu in Abschnitt 3b.

Projektgruppen können Fördermittel beantragen und Unterstützungsdienstleistungen in Anspruch nehmen.
Einzige Voraussetzung: Die Projekte sind mit der Vision, Mission und den Zielen des CoLab vereinbar und die Mitglieder halten sich an mögliche Einschränkungen seitens des Geldgebers, die vom „Funding Circle“ im Vorfeld klar benannt werden dies kann von Fall zu Fall variieren.

Abschnitt 2b: Kreise und Arbeitsgruppen

Was ist der Unterschied zwischen „Kreisen“ und „Arbeitsgruppen?

Kreise sind formeller organisiert und haben in der Regel:
• eine definierte Kreis-Vision, die mit den CoLab-VMAs (Vision, Mission, Zielen) übereinstimmt
• eine Kreisvereinbarung, die festlegt, wie man dem Kreis beitreten kann, sofern er offen ist
• eine:n Vertreter:in im General Circle

Arbeitsgruppen sind informelle Zusammenschlüsse. Sie probieren aus, ob und wie sie zusammenarbeiten. Sie können ein Prototyp-Stadium auf dem Weg zu einem Kreis sein, müssen es aber nicht. Stabile Arbeitsgruppen können sich entscheiden ihren Status beizubehalten.

Arbeitsgruppen können Teil eines Kreises oder davon unabhängig sein. Wie Kreise können sie die Dienste nutzen, die Projekten und Kreisen zur Verfügung stehen.

Aktive Kreise und Arbeitsgruppen

Aktive Kreise findest Du hier: https://www.perma.earth/colab/

Arbeitsgruppen: Findest Du im Slack-Arbeitsbereich, falls sie nicht auf der Website veröffentlicht sind; Gruppen in der Inkubationsphase sind eventuell noch nicht sichtbar.

Abschnitt 3: Der CoLab-Onboarding-Weg

Hier erfährst Du. wie Du dem CoLab beitreten kannst: https://www.perma.earth/onboarding-journey/

Abschnitt 3a: Beitritt zu einer bestehenden Arbeitsgruppe / einem Kreis / Projekt / Mikro-Unternehmen

Wenn du eine Arbeitsgruppe / einen Kreis / ein Projekt / ein Mikro-Unternehmen gefunden hast, dem oder der du beitreten möchtest, ist der erste Schritt, die Informationen dieser Gruppe zu lesen.

Grundsätzlich sollten alle Gruppen klar kommunizieren, ob sie offen für neue Mitglieder sind (jede:r kann beitreten), offen auf Einladung (nur eingeladene Personen können beitreten) oder geschlossen (nicht offen für neue Mitglieder).

Jeder Kreis legt seinen eigenen Onboarding-Prozess und die Mitgliedschaftskriterien selbstbestimmt fest.

Abschnitt 3b: Gründung einer neuen Arbeitsgruppe / eines Kreises / Projekts / Mikro-Unternehmens

Etwas Neues zu schaffen, ist immer ein spannender Prozess. Die Grundhaltung des CoLab ist es, Zusammenarbeit und neue Aktivitäten zu fördern.

Die einzige übergreifende Voraussetzung für eine Gründung ist die Übereinstimmung mit den CoLab-VMAs (Vision, Mission, Zielen).

Um das CoLab, die Arbeitsgruppen, Projekte und Mikro-Unternehmen zu schützen gibt es zusätzliche Anforderungen.

Gründung einer neuen Arbeitsgruppe / eines Projekts

Arbeitsgruppen und Projekte sind die informellsten Strukturen im CoLab. Um eine Arbeitsgruppe zu starten, braucht man lediglich andere Mitglieder, die gemeinsam an dem Thema arbeiten möchten. Es wird empfohlen, ein Mitglied einzubeziehen, das schon länger dabei ist, um bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.

Arbeitsgruppen können innerhalb oder außerhalb von Kreisen existieren.

Um doppelte Arbeit zu vermeiden, sollten Mitglieder, die eine Arbeitsgruppe oder ein Projekt starten wollen, ihre Intention klären, untereinander abstimmen und offen für die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen bleiben, die möglicherweise zu den Zielen beitragen können.

Wenn eine Arbeitsgruppe / ein Projekt externe Personen anspricht und sich als Teil des CoLab präsentiert, muss der General Circle informiert werden – dies geschieht durch eine Nachricht im #general-circle. Dies dient nicht der Einschränkung, sondern der Transparenz.

Gründung eines neuen Kreises

Kreise zeichnen sich durch klar definierte Zuständigkeitsbereiche, eine dokumentierte Vision, Mission und Ziele, benannte Mitglieder und eine Vertretung im General Circle aus.

Falls es bereits einen Kreis mit demselben Zuständigkeitsbereich gibt, sollten sich die Kreise überlegen, ob ihre Arbeit überschneidet und ob eine Zusammenlegung sinnvoll wäre.

Wir erkennen an, das die Mitglieder sich über die zeit verändern, es wird jedoch im allgemeinen erwartet, das Kreise aus einer relativ verlässliche Mitgliedschaft bestehen.

Der General Circle sollte über die Gründung eines neuen Kreises informiert werden. Das geschieht nicht, um die Gründung neuer Kreise zu begrenzen, sondern um

- eine Vertretung im General Circle zu gewährleisten,
- Unterstützungs- und Kooperationsmöglichkeiten zu kommunizieren und
- die Auswirkungen auf andere Gruppen einzuschätzen.

Gründung eines neuen Mikro-Unternehmens

Ein Mikro-Unternehmen kann als Produkt oder Dienstleistung innerhalb eines Kreises, Projekts oder einer Arbeitsgruppe entstehen, aber auch als eigenständiges Angebot gegründet werden.

Wer Dienstleistungen anbieten möchte, sollte folgendes angeben:

- ein persönliches Foto,
- eine Kurzbeschreibung von dir und deiner Erfahrung,
- Informationen zur angebotenen Dienstleistung,
- den Stundensatz und
- welchen fiscal host/Open Collective du innerhalb des Colab verwendest.

Fiskalhosting für den Empfang von Spenden / Zahlungsoptionen

Für Einzelpersonen oder sehr junge Start-ups

Aktuell gibt es für Mikro-Unternehmen die Möglichkeit über den #funding-circle oder #digital-circle zu arbeiten ohne ein Kollektiv zu gründen. In diesem Fall ist die „Stichting Reculture Foundation“ der Fiskalhost. Das kostet dich 5 % Hostgebühr + mindestens 10 % Einkommensbeitrag +

Bankgebühren auf ausgehende Zahlungen.

Wichtig: es besteht für Einzelperson kein Vertragsverhältnis zu dem Fiskal Host .Du behälst die volle steuerliche Verantwortung für die Erfüllung deiner steuerlichen Verpflichtungen bei deinem zuständigen Finanzamt.

Für Gruppen oder etabliertere Mikro-Unternehmen

Wenn mehrere Menschen ein gemeinsames Angebot entwickeln möchten, können sie desi als dem Permaculture Colab assoziiertes Kollektiv tun. Diese Möglichkeit besteht, um deinen eigenen „Services Circle“ mit eigenem Open Collective und einem permakultur entsprechenden Fiskalhost deiner Wahl zu ermöglichen. Dafür müsst ihr den „General-Circle-Consent-Process“ durchlaufen, bevor das Angebot auf der Website veröffentlicht wird.

Wenn du, außer Open Collective, mit einem anderen freien Buchhaltungssystem arbeiten möchtest, kann dies ebenfalls in Betracht gezogen werden und du kannst es als alternative Möglichkeiten einbringen. Entscheidend sind folgende Aspekte: das System kann nach erfolgten Zahlungen nicht manipuliert oder bearbeitet werden; es ist öffentlich und leicht zugänglich, um Transparenz zu gewährleisten.

Freelancer:in im CoLab zu sein, bringt die Verantwortung mit sich, gegenüber dem restlichen CoLab den Ruf aufrechtzuerhalten, ein verlässlicher Dienstleister von guter Qualität zu sein.

Abschnitt 3c: Auflösung von Gruppen („Kompostieren“)

Bei allen Kreise, Projekte und Arbeitsgruppen kann es passieren, dass sie sich mit der Zeit auflösen. Manche Funktionen werden dann von anderen Gruppen übernommen oder entwickeln sich zu etwas Neuem.

Gruppen sollten dies dem General Circle mitteilen, um

- Auswirkungen auf andere Gruppen einzuschätzen,
- externe Kommunikation anzupassen,
- Erfahrungen zu dokumentieren und
- ggf. Unterstützung zu leisten.

Abschnitt 4: Unterstützung und Services für Arbeitsgruppen / Kreise / Projekte

Unterstützung und Services

Das International Permaculture CoLab bezahlt für folgende Leistungen:

Den Digital Circle, um Arbeitsgruppen, Projekte und Kreise mit den folgenden Diensten zu versorgen:

- Nextcloud-Accounts für Dokumentenspeicherung, -erstellung, -bearbeitung und -freigabe
- Zugang zu einer zentralen E-Mail-Adresse für externe Kommunikation, nämlich: contact@perma.earth
- Zugang zu OpenProject (derzeit beschränkt auf geförderte Projekte)
- Miro-Boards (begrenzte Anzahl an Accounts / unbegrenzte Anzahl an Boards nach Bedarf)
- Newsletter-Zugang für interne und externe Kommunikation / Bewerbung durch die/den Kommunikationsbeauftragte:n
- Slack-Workspace – jede:r kann Kanäle erstellen, Anruffunktionen nutzen, User-Gruppen anlegen
- Webseiten auf perma.earth, die die Arbeit von Arbeitsgruppen / Kreisen / Projekten sowie das Team darstellen, ggf. mit Kontaktformular
- Zugang zu herunterladbaren Ressourcen über die Website perma.earth

Dem Funding Circle:

- Zugang zu einer Datenbank mit Fördermöglichkeiten
- Möglichkeiten, sich mit anderen an gemeinschaftlich geförderten Projekten zu beteiligen

Dem Evaluation and Impact Team:

- Unterstützung für Projekte bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer eigenen Evaluations- und Wirkungsstrategie

Dem Welcome Circle und allen anderen dazu bereiten CoLab-Mitgliedern:

- CoLab-Mitgliedern zu helfen, sich in der CoLab-Community zu orientieren

Abschnitt 5: Verantwortlichkeiten der CoLab-Mitglieder

Abschnitt 5a: Contributor Code of Conduct

Der Verhaltenskodex des CoLab ist hier einsehbar: CoLab’s Code of Conduct hier.

Abschnitt 5b: Ad-hoc-Richtlinien für Fördermittel

Zusätzlich zu diesem Handbuch können Kreise, Projekte und Arbeitsgruppen eigene Richtlinien haben, wenn sie Förderungen verwalten. z. B. die Community Accountability Policy im Next Steps Project.

Abschnitt 6: Kommunikation innerhalb und außerhalb des CoLab

Abschnitt 6a: Slack-Management

Slack-Admins fügen Mitglieder hinzu, verwalten Kanal-Anfragen und archivieren Kanäle bei Bedarf. Sie setzen auch die „Vibrant Active Space Policy“ um. Diese kann hier eingesehen werden:

https://www.perma.earth/maintaining-a-vibrant-and-active-space/

Du kannst @slack-admin erreichen, indem du diese User-Gruppe in deiner Nachricht in einem beliebigen Kanal taggst.

User-Gruppen können von allen CoLab-Mitgliedern erstellt und bearbeitet werden. Wir bitten dich, diese Funktion verantwortungsvoll zu nutzen.

Abschnitt 6b: Social-Media-Links

Alle CoLab-Mitglieder können zu den CoLab-Social-Media-Konten beitragen. Sende eine Nachricht an den Kanal #coLab-communications-engagement, um herauszufinden, wie dies am besten geht.

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/pcCoLab/

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCMzGMATF_W3R5Uv9kWVKZPA

Abschnitt 6c: Mailinglisten

Die interne Mailingliste umfasst:

- **CoLab-Mitglieder**: hier definiert als alle Mitglieder des CoLab-Slack, wie oben beschrieben
- Weitere Mailinglisten können als Werkzeug für spezifische Projekte eingerichtet werden, z. B.: Next Steps Contributors / Emergent Festival Participants usw.

Externe Mailinglisten umfassen:

- **Allgemeine Newsletter-Mailingliste**: Dies ist der Haupt-Newsletter, für den sich Personen über die Website anmelden.

Alle CoLab-Mitglieder können interne Mitteilungen an **#colab-communications-engagement** und externe Mitteilungen an **#CoLab-newsletter** zur Veröffentlichung einreichen, wobei das jeweilige Publikum und die passende Mailingliste zu berücksichtigen sind.

Kreise können außerdem beantragen, ihre eigene Mailingliste zur Anmeldung und Verbreitung einzurichten, sofern sie die Kapazität haben, diese innerhalb ihres Teams zu verwalten.

Wenn eine Arbeitsgruppe / ein Projekt Personen außerhalb des CoLab anspricht und sich dabei als Teil des CoLab präsentiert, ist es erforderlich, dass der **@general circle** vorab benachrichtigt wird. Eine kurze Nachricht im General-Circle-Kanal genügt. Dies dient nicht der Einschränkung von Aktivitäten, sondern der Erhöhung des Bewusstseins darüber, wie das CoLab nach außen interagiert.

Abschnitt 6d: Kontakt-E-Mail

Die zentrale Adresse für Newsletter und Anfragen, verwaltet vom Kommunikationsteam, heißt: contact@perma.earth. Diese gilt es sei denn, das der Kreis, das Projekt oder die Arbeitsgruppe eine eigene E-Mail Adresse haben.

Der Zugang zu dieser E-mail wird den Gruppen zur Verfügung gestellt, die ihn benötigen. Das communications team managed diesen E-Mail Account. Du kannst sie mit dem @comms-engagement tag in slack erreichen.

Die einzige Bedingung ist, das E-Mails ordentlich verwaltet und in Ordnern abgelegt werden, um zusätzliche Arbeit und versehentliches Löschen zu vermeiden.

Abschnitt 6e: Outreach und Engagement

Das CoLab existiert nicht nur für unsere Zusammenarbeit sondern unterstützt auch die Zusammenarbeit der größeren Permakulturbewegung und verwandte Bewegungen. Dafür haben wir ein Team im Colab, das die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Einzelpersonen außerhalb des Colab ermöglicht. Wir haben für unsere Reichweite und Marketing ein „engagement tools and marketing guidelines document“: https://www.perma.earth/wp-content/uploads/2024/09/Communication-Strategy-6.pdf

Dies steht allen innerhalb des CoLab zur Verfügung, die Inhalte für Outreach über die offiziellen CoLab channels teilen möchten.

Dein Feedback

Egal, ob du Mitglied bist oder nicht – wir freuen uns über dein Feedback zu diesem Handbuch. Es ist wichtig. Schreibe an contact@perma.earth. Rückmeldungen werden vom General Circle und ggf. beteiligten Mitgliedern bearbeitet.

Annex 1: A Glossary

Glossary

Appropriate Digital Technology

In the context of the CoLab digital technology includes software and hardware choices of digital tools to be able to carry out intended functions for example a choice of server service to host the perma.earth website or a choice of software to handle a community database. Appropriate refers to the ethical implications of using a digital tool which takes into account permaculture ethics of people care, earth care and fair share along with it’s intended use and value generated to the community. Recognising the challenges these choices present and on what basis a tool is deemed appropriate or good enough for now until a better tool is identified.

Income sharing contribution

An percentage amount agreed within a circle that would be put aside from each transaction to go towards expenses set up by the circle members. Each circle has full autonomy as to how much and for what this is used.

Collective

A term used by the Open Collective team to describe a unique page for a group or project to collect donations or receive payment. Each collective must have a fiscal host to be able to transact money in and out of the collective.

Usergroups

A term used on Slack to describe a tag that alerts one or more people. Eg @welcomers would alert the members who are included in that usergroup.

Fiscal Host

A formal entity which is registered and can handle monies on behalf of individuals or groups. Important to note that a Fiscal Host is **not** an employer and any individual is responsible for their own fiscal obligations in the country they are resident in.

Annex 2: A Permaculture Design for the International Permaculture CoLab User Guide

Annex 2: A Permaculture Design for the International Permaculture CoLab User Guide

Purpose of the design

We want to create a user guide that:

- compiles critical information about the CoLab that is currently
  - dispersed over multiple locations
  - not documented
- make more visible the structures, policies and services we have in place to support members
- encourage reflection on what is and how it could be made better

Possible elements / sections for the user guide and functions taking into account applied permaculture ethics and principles

Permaculture Ethics / principles	**Elements**	**Functions**
Integrate rather than segregate – David Holmgren Catch and store energy – David Holmgren Use edges and value the marginal – David Holmgren	Purpose of the User Guide Use Inclusive Language	Be clear to people reading the document as to the context and the content they will find in the user guide – informational Set the tone for the rest of the document. Attention to: more simple English and gender in the translated versions.

Design from patterns to details – David Holmgren Produce no waste – David Holmgren	What is the CoLab: The balance between autonomy and coherence History: https://www.perma.earth/history-of-the-international-permaculture-CoLab/ VMAs: https://www.perma.earth/vision/ CoLab governance model: https://www.perma.earth/colab/	Communicate clearly what the CoLab is Explaining how CoLab groups work and where lies their autonomy within the ecosystem
Observe and Interact – David Holmgren	What does the CoLab do: Get to know current projects: https://www.perma.earth/projects/ Circles: https://www.perma.earth/CoLab/ - is being rewritten	Communicate clearly what the CoLab does and where to find further information about what are the current activities within the CoLab
	The CoLab onboarding journey: https://www.perma.earth/onboarding-journey/ Joining an existing work group / circle / project / micro-enterprise Creating a new working group / circle / project / micro-enterprise Composting groups	Communicate how a person can become a member how and where to get involved how to create new groups how to wind down groups after they have finished their work or become inactive over time
Fair share Earth Care People Care Use small and slow solutions – David Homgren Use and value renewable resources and services – David Holmgren	Support and Services Tools available to working groups / circles / projects Additional Services	Communicate clearly what services and support is offered as a part of the CoLab membership
Catch and store energy – David Holmgren Use and value diversity – David Homgren	Benefits and responsibilities of CoLab members Resources: https://www.perma.earth/shop/ Funding Opportunities: Code of Conduct Adhoc policies for grants eg Community Accountability Policy	Outline briefly what are the benefits and responsibilities of being a CoLab member. Informational, invitational, reflective.
	Communications inside and outside the CoLab slack management social media links mailing lists contact email	Outline briefly how communication work and how to responsibly use them. Informational and invitational
	Feedback	Outline how feedback is not only welcome but invited, who will review it giving a clear way to submit it.